



Die Lindenblüten leben noch!

Nach einjähriger Pause melden sich die Lindenblüten wieder zu Wort, gerade noch rechtzeitig vor dem Beginn der großen Ferien. Und sie werden wohl auch im kommenden Schuljahr erscheinen. Sollten einige der Artikel nicht mehr ganz aktuell sein, bitte ich dies zu entschuldigen. Das liegt nicht an den Autoren!

Neue AG „Lindenblüten“

Es hat sich als äußerst schwierig herausgestellt, in einem immer komplexer werdenden Schulalltag „nebenher“ noch einen solchen Newsletter ohne ein funktionierendes Team zu gestalten. Deshalb werde ich dem Vorschlag unseres Didaktikleiters Reinhold FESS folgen und nach den Ferien eine AG „Lindenblüten“ anbieten. Ziel dieser AG wird es sein, eine Redaktion mit dem entsprechenden Knowhow aufzubauen. Diese soll die regelmäßige Herausgabe der Lindenblüten und des Abschlussheftes gewährleisten. Dabei sollen das bewährte Gerüst erhalten bleiben und in wohlüberlegten Schritten weitere Verbesserungen eingeführt werden.

Interessenten können in dieser AG Erfahrungen mit der Redaktionsarbeit im Team und mit dem Gestalten eines Newsletters mit dem Programm „Word“ sammeln. Voraussetzung ist die Bereitschaft zu diszipliniertem und zuverlässigem Arbeiten. *Hb*

Grußwort des Schulleiters



Günter ENGEL, Schulleiter der Gesamtschule

Verehrte Leserinnen und Leser, nicht ohne Stolz kann ich von erfolgreichen Abschlussjahrgängen 9 und 10 berichten.

Von den 84 Schülerinnen und Schülern des 9er-Jahrgangs erreichten 21 (25%) den Hauptschulabschluss, 16 (20%) den Hauptschulabschluss mit Übergang in die Berufsfachschule und 46 (45%) den Übergang in die Klassenstufe 10.

Von den 41 Schülerinnen und Schülern des 10er-Jahrgangs erreichten 23 (56%) den Mittleren Bildungsabschluss und 18 (44%) den Mittleren Bildungsabschluss mit Übergangsberechtigung in die Klassenstufe 11!

Das zeugt von der Leistungsfähigkeit unserer Schule, die durch eine gute Kooperation zwischen allen Gruppierungen gekennzeichnet ist. Direkt nach der Sommerpause werden wir am 28.8. eine weitere Verbesserung der Kooperation anstreben, indem wir an einem **gemeinsamen Studientag** überlegen wollen, wie wir unseren neuen **Verhaltenskodex** in der Praxis mit Leben erfüllen können. Dazu sind Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie allen Bediensteten der Schule wünsche ich erholsame Ferien. *Günter ENGEL*

Liebe Eltern,

wieder geht ein Schuljahr zu Ende und wir freuen uns alle auf die wohlverdienten Ferien. Rückblickend auf das letzte Schuljahr hat sich die Elternvertretung hauptsächlich mit der Erarbeitung des **Verhaltenskodex** beschäftigt und sich daneben mit der Vorbereitung der anstehenden externen **Evaluation** befasst.



Zu der Umsetzung des Verhaltenskodex wird am 28.8.10 von 9.⁰⁰ -14.⁰⁰ Uhr in der Lindenhalle ein **Studientag** stattfinden, zu dem Eltern, Lehrer und Schüler recht herzlich eingeladen sind.

Die externe Evaluation wird uns Anfang September beschäftigen. An Lehrer, Eltern und Schüler wer-



den Fragebögen verteilt, um eine umfassende Erhebung durchzuführen. Außerdem werden im Rahmen der Evaluation Gespräche mit Eltern, Lehrern und Schülern stattfinden. Wir möchten Sie jetzt schon bitten, möglich umfassend an der Befragung teilzunehmen, da nur so ein klares Meinungsbild zu erkennen ist.

Ich möchte mich bei allen Eltern, Lehrern und Schülern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Den Elternvertretern, die aus ihrem Amt ausgeschieden sind, gelten mein besonderer Dank für die geleistete Arbeit und meine besten Wünsche für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Ferien!

Dorothee MOHR, Schulleitersprecherin

Annegreet BOLLWAHN geht

Seit 1994 gehört sie zum „Inventar“ der Schule, doch nun wurde es traurige Gewissheit: Annegreet BOLLWAHN, Tutorin der 6a, geht ab dem kommenden Schuljahr nach Berlin. Dort tritt sie eine Stelle an einer Hauptschule mit ca. 350 Schülern an. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute!



Annegreet BOLLWAHN, Tutorin 6a

Französische Partnerschüler/innen an unserer Schule

Im Rahmen des individuellen Schüleraustauschprogramms SCHUMAN können motivierte deutsche und französische Schüler/innen der Klassen 8 bis 10 zwei oder vier Wochen lang im jeweils anderen

Land in Gastfamilien leben und mit ihrem Austauschpartner die Schule besuchen. Diese Aufenthalte geben den Schülern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der Nachbarsprache zu vertiefen und einen guten Einblick in die Kultur und das Alltagsleben der Partnerregion zu gewinnen.

Letztes Jahr nahmen zum ersten Mal Schülerinnen unserer Schule an einem 4-wöchigen Austausch teil: Andrea SIMON und Annika RUPP aus der jetzigen Klasse 10.

Dieses Jahr gab es für den 2-wöchigen Austausch zahlreiche Bewerbungen.

Dieser Austausch sah vor, dass vom **27. September bis 10. Oktober 2009** die ausgewählten Partnerschüler aus Frankreich, (Belgien oder Luxemburg) ins Saarland kamen und bei den jeweiligen Partnern/innen wohnten, ihren Alltag teilten und auch am Unterricht in unserer Schule teilnahmen.

Aus unserer Schule betraf das folgende Schüler/innen:

- Désirée ARNOLD (KI.10)
- Lukas BRAUN (KL.8)
- Philipp LEIS (KI.8)
- Philipp METTGER (KI.8)
- Ann-Katrin PFEIFFER (KI. 8)
- Maximilian RECKEL (KI. 8)

Vom 8. November bis 21. November 2009 statteten diese Schüler/innen den Gegenbesuch in Frankreich ab.



Gisela DOBMANN, Tutorin 9c



Da sich in Lothringen in den letzten Jahren sehr viele Schüler/innen beworben haben und damit die Vermittlungschancen für saarländische Schülerinnen und Schüler hervorragend sind, bitte ich alle Schüler/innen der Klassenstufen 7 bis 10, die an einem Austausch interessiert sind, sich jederzeit bei mir oder ihrer Französischlehrerin zu melden.

Gisela DOBMANN

Unrealistische Träume?

Ein Vogel, die Flügel weit auseinander gespannt
in schwerelosem Gleitflug
durch das grenzenlose Blau des Himmels.
Die Sonne schenkt Wärme und Orientierung,
drunten die Unendlichkeit des Wassers.
Könnte ich doch meine ganzen Sorgen vergessen,
einfach die Freiheit genießen
ohne an morgen zu denken!

Mein Leben so leben das es mir gefällt,
Sachen sagen die ich auch selbst vertreten kann
und nicht mit einem schlechten Gewissen
durchs Leben laufen.
Mein Leben einfach selbst gestalten.

Doch wie könnten diese Wünsche
Wirklichkeit werden?

Was wäre, wenn ich mich einfach von alten,
vielleicht schlechten Sachen lösen würde?
Würde ich dann endlich in Freiheit leben?
Ich frage mich ob es realistisch ist
was ich mir wünsche?
Ob meine Wünsche realisierbar sind?

Jana

Arbeitsfeld der Schoolworkerin

Auch in diesem Schuljahr war Sabine STAUB wieder als Schoolworkerin an unserer Schule tätig. Das Programm „Schoolworker“ ist eine Kooperation zwischen dem Land, dem Regionalverband Saarbrücken und dem Arbeiter-Samariter-Bund. Frau STAUB arbeitete bisher montags und donnerstags an unserer Schule und berät bei Problemen und Sorgen Schüler, Eltern und Lehrer. Im kommenden Schuljahr wird das voraussichtlich dienstags und freitags sein.

Im vergangenen Schuljahr 2008/2009 wandten sich insgesamt 240 Schüler und Schülerinnen der

Klassenstufen fünf bis zehn an Frau STAUB. Im Vordergrund standen Konflikte mit Mitschülern, das Verhalten im Unterricht und die schulische Leistungen.

Auch die Eltern nahmen verstärkt das Beratungsangebot wahr. So stieg die Zahl der Elternberatungen auf 87 und die Beratungen mit Eltern und Kindern auf 121. Themen waren hier das Verhalten im Unterricht, die schulischen Leistungen und familiäre Probleme.

Darüber hinaus wurden von ihr 137 Streitschlichtungen (Mediationen) durchgeführt, sodass hier unmittelbar zu einer Verbesserung des Schulklimas beigetragen werden konnte.

Die rege Nachfrage von Schülern, Eltern und Lehrern ist Zeichen einer gelungenen Kooperation zwischen dem Angebot der Schoolworker-Stelle und der Schule. hb/Sabine STAUB

Schülermediatoren an der GeS Rgb

Die **Mediation** ist ein bewährtes Verfahren zur Streitschlichtung. Die Schüler lernen hier Streitigkeiten durch die Gesprächstechnik der Mediation zu schlichten und somit zu einem sozialen Miteinander im Schulalltag beizutragen.

Im Schuljahr 2008/2009 hatten 10 Schüler der Gesamtschule Riegelsberg die Möglichkeit an der Arbeitsgemeinschaft „Streitschlichter“ teilzunehmen und diese mit Erfolg abzuschließen.

Einsatz in der 6a



Lena DÖRR 9b



Tatjana SCHUH 8c

Einsatz in der 6b



Ann-Katrin PFEIFFER 8c



Kim SCHLECKER 8c



Einsatz in der 6c



Sarah HOPPSTÄDTER 8c



Nathalie FRANKE 8c

Einsatz in der Klassenstufe 5



Viyasan VIVEKANANTHAM 8c



Sebastian LEUCK 8b

Vertretung im Krankheitsfall



Sina MARZEN 8c



Fabian FELD 8c

Wir gratulieren den Schülern und Schülerinnen der Arbeitsgemeinschaft „Streitschlichter“ für ihren Einsatz an der Gesamtschule Riegelsberg.

Sabine STAUB

Gruppenfoto



SV weist auf den Studientag 28.8. hin

Wir möchten uns noch einmal für Euer Vertrauen bedanken, das ihr uns bei der Wahl zum Schulsprecher geschenkt habt. Wir werden uns bemühen, unser Amt gut auszuführen.

Als erstes möchten wir euch auf einen wichtigen Termin hinweisen:

Samstag, 28. August, von 9.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr in der Lindenhalle

An diesem Tag laden wir euch ein, zusammen mit den Lehrern und Eltern über den Verhaltenskodex zu reden und ein Motto für diesen Kodex zu erarbeiten.

Wichtig wäre es, wenn ihr zahlreich kommen könntet. Bei Fragen könnt ihr uns eine Mail an folgende neu eingerichtete Adresse senden: Svgesri@yahoo.de.

In den nächsten Tagen wird neben dem SV-Raum ein Briefkasten aufgehängt werden, dort könnt ihr dann in Zukunft auch Zettel für uns einwerfen.

Hannah RINGLE und Philipp MOHR

Ecopolicy

Am Donnerstag den 1.7. fuhr das Schülerduo Philipp MOHR und Daniel ALTMAYER mit dem betreuenden Lehrer Herrn MEIER nach Berlin auf die **Ecopoliade**. Die Qualifikation dafür erreichten sie, weil sie in einem Spiel, in dem es um vernetztes Denken geht, Saarlandmeister geworden sind. *Philipp MOHR*

Termine (www.gesri.eu)

Frei. 2.7.10	Beginn der Sommerferien
Mo. 16.8.10	Schulbeginn 08. ¹⁵ Uhr Dienstbesprechung 10. ⁰⁰ - 11. ³⁰ Uhr Unterricht 10. ⁰⁰ Uhr Begrüßung der 5-er in der Riegelsberghalle
bis	
Frei. 20.8.10	Kennenlern- und Projektwoche, 1.- 4.Stde Unterricht, danach Fachkonferenzen
Mo. 4.-8.10.	Fahrtenwoche
Mo. 11.- 22.10.	Herbstferien
Mo. 25.10.10	Schulbeginn
Die. 16.11.09	Fest der leisen Töne

